

P427 DOKUGAS

Wochenbericht 01.03.2012 – 07.03.2012

In der zweiten Woche auf See haben wir unsere Vermessung mit der 3D-Seismik weiter fortgesetzt. Teilweise starke Winde bis 8 Beaufort haben uns aus nördlicher Richtung weiter Kälte und zeitweise auch Schnee beschert. Allerdings hat die Krim-Halbinsel uns ausreichend Abdeckung geboten, so dass der Seegang sehr moderat geblieben ist und wir unsere Messungen nicht unterbrechen mussten. Bis zum 04. März haben wir 58 Profile abgefahren, bevor wir das System für Wartungsarbeiten bergen mussten. Die Berechnungen der Navigation und die Datenbearbeitung werden in den Nachtwachen parallel voran gebracht.



Dieser Gast kam still und leise in den Nachmittagsstunden hereingeschneit.

Die Unterbrechung haben wir genutzt, um die Positionen weiterer Methanaustritte am Meeresboden mit dem Fächerlot zu kartieren. Unser Kollege Yuriy Artemov aus der Ukraine hat seine umfangreiche Datenbank mit mehreren tausend solcher Austritte mitgebracht. Die meisten dieser Gasaustritte befinden sich in Wassertiefen, die flacher als 700 m liegen, d.h. oberhalb der Hydratstabilität. Viele dieser Austritte konnten sofort im Online-Viewer des Water Column Imaging (WCI) erkannt werden. Etliche schwächere Austritte sind sicher erst nach der Bearbeitung der Daten zu erkennen. Ob wir alle bekannten Gasaustritte erfasst haben, oder ob gar neue hinzugekommen sind, kann erst später überprüft werden, wenn die

Koordinatenzuordnung und Darstellung in der Karte erfolgt ist.

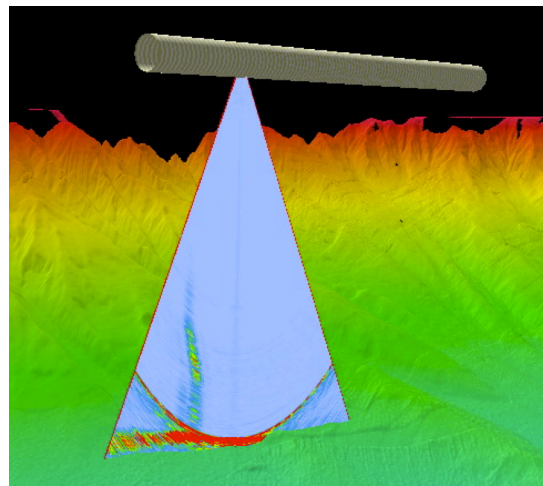
Auch in einer anschließenden zweitägigen Vermessung mit dem tief geschleppten Sidescan Sonar wurden etliche Gasaustritte im weiteren Umfeld des Kerch Flare gefunden. Zum Teil konnten im Sedimentlot direkt die Förderkanäle als Unterbrechung der Sedimentschichten erkannt werden. Eine markante Änderung der Rückstreuung des Meeresbodens am Kerch Flare wurde in den Rohdaten des Sidescan nicht beobachtet.

In den folgenden Tagen werden wir mit ergänzenden Profilen der 3D-Seismik unseren Datenwürfel abschließend komplettieren.

An Bord sind alle wohlauf.

Mit den besten Grüßen im Namen der Fahrteilnehmer

Jörg Bialas



Eine erste Darstellung der starken Blasenfahne der Gasaustritte am Kerch Flare